



## Community Berlin 2 Diabetesworkshop vom 25. - 27.01.2019

Projektleitung: Hanna Kleine-Klatte

Teamer: Marlena Labuhn, Christine Brinkmeyer, Patrick Rottkamp, Babette Müller, Maike Derenthal

Teilnehmer: 15 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 - 18 Jahren aus der Praxis Klinkert & Reuß, Herford und 6 Berliner Jugendliche mit Typ1 Diabetes vom Diabeteszentrum für Kinder und Jugendliche Hedwig-von-Rittberg-Zentrum für Kinder und Jugendliche, DRK Kliniken Berlin

Ort: Unterkunft und Seminarräume in der „Alten Feuerwache“ in Berlin Kreuzberg,  
<http://www.alte-feuerwache.de>; gemeinsame sportliche Veranstaltung in der Boulderhalle  
<http://www.boulder-project.de/>; und Besuch des T1Days (<http://t1day.de/>)

Zeit: vom 25.01.2019, 10.15 Uhr bis 27.01.2019, 20.30 Uhr

Fast pünktlich starteten wir am Freitagmorgen am Bahnhof Herford mit der Bahn und erreichten am frühen Nachmittag die Unterkunft „Alte Feuerwache“ in Berlin, in der Nähe vom Checkpoint Charly.

Wir hatten eine ganze Etage mit Küche für unsere Herford-Berliner-Gruppe. Nachdem die geräumigen Zimmer bezogen waren, trafen für uns zu Kaffee und Kuchen an der langen Tafel im Flur und machten uns miteinander bekannt. Erste Ideen für den Auftritt am Sonntag wurden gesammelt.

Weil alle Teilnehmer engagiert mitmachten, hatten wir nach dem Abendessen noch Zeit Berlin ein wenig zu erkunden.

Nach einer kurzen Nacht und einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück erarbeitete die Gruppe im Seminarraum des Hauses den Bühnenauftritt.



Standbilder zeigten, mit welchen Themen sich die Jugendlichen beschäftigen und welche Gefühle das bei ihnen auslöst. Marlena gelang es wieder hervorragend, die Jugendlichen schnell zu einem Team zusammenschweißen, sie zur engagierten Mitarbeit zu motivieren und ein beeindruckendes Ergebnis für den Auftritt zu erzielen.





Viel Gelegenheit blieb für Gespräche und Austausch untereinander. Es ging um die Diabetes-Therapie, Techniken und Hilfsmittel und den Alltag mit Diabetes.

Am Abend besuchten wir eine Boulderhalle, so dass auch die sportlichen Jugendlichen auf ihre Kosten kamen.

Alle halfen am Sonntagmorgen mit, die Unterkunft besenrein nach dem Frühstück zu verlassen.



Wir eröffneten mit unserem Auftritt den Typ1-Day. Dies ist eine Veranstaltung für Menschen mit Typ 1 Diabetes.

Vorträge, Workshops, Industrieausstellung und Begegnung für die ganze Diabetesfamilie sind das Programm.

Der Moderator Frederik war von unserem Auftritt so berührt, dass er Tränen in den Augen hatte. Der Applaus belohnte die Arbeit und den Mut, vor hunderten von fremden Menschen aufzutreten.

Danach konnte jeder Teilnehmer an der Veranstaltung nach seinem Interesse teilnehmen. Am späten Nachmittag brachte uns die Bahn fast pünktlich wieder nach Herford, wo die Eltern bereits auf ihre sehr müden Jugendlichen warteten.

Alle Teilnehmer waren von dem Workshop begeistert. Die Unterkunft hat allen sehr gut gefallen. Die Kochmöglichkeiten waren für die große, 30köpfige Gruppe zwar sehr bescheiden, aber mit viel Improvisation haben wir für alle leckeres Essen auf den Tisch gebracht. Der Lieferservice funktionierte perfekt. Neue Kontakte wurden geknüpft. Die Teilnehmer haben sich rege ausgetauscht und auch bei den Diabetesberaterinnen und beim Typ1-Day informiert. Alle waren sehr stolz auf ihren Auftritt beim Typ1-Day. Die Bilder und der Film konnten gar nicht schnell genug zur Verfügung gestellt werden.



Das Konzept, Jugendliche mit Diabetes durch eine gemeinsame Aufgabe zusammen zu bringen, den Austausch und die Gespräche zu fördern, durch die erfolgreiche Präsentation der Aufgabe vor Publikum das Selbstbewusstsein zu stärken, ist wieder voll gelungen. Alle Teilnehmer wünschen sich eine Wiederholung.

Pläne für 2020 wurden bereits gemacht.

Herford, 28.02.2019

erstellt von: Hanna Kleine-Klatte